

# Josef-Umdasch-Preis 2012 verliehen

Deutsche Forscher aus Göttingen, Braunschweig und Freiburg geehrt

Am 14. November wurde an der Boku in Wien der diesjährige Josef-Umdasch-Forschungspreis verliehen. Der Preis wird für herausragende Leistungen auf dem Gebiet der Forst- und Holzwissenschaften verliehen. Geehrt wurden zwei Teams aus Deutschland.

Die eine Hälfte des Preisgeldes (insgesamt 30000 Euro) erhielten Prof. Dr. Wolfgang Viöl von der niedersächsischen Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst (HAWK) und Prof. Dr. Holger Militz für ihre Arbeit „Plasmabehandlung von Holz“. Viöl und Militz erforschen seit 2004 die Auswirkungen der Plasmabehandlung auf Eigenschaftsprofile von Holz und Holzwerkstoffen und können als Pioniere auf diesem Gebiet bezeichnet werden. Auf Basis der eingereichten Arbeit wurde auch eine erste industrielle Umsetzung verwirklicht.

Die andere Hälfte des Preisgeldes teilen sich Prof. Dr. Rainer Marutzky und Prof. Dr. Volker Mersch-Sundermann für die Arbeit „Unbedenkliche Holz-VOC“. Die Arbeit wurde am Fraunhofer-Institut für Holzforschung (WKI) in Braunschweig in Zusammenarbeit mit dem Institut für Umweltmedizin und Krankenhaushygiene des Universitätsklinikums Freiburg durchgeführt. Mit ihrer Arbeit zeigten die beiden Wissenschaftler, dass sich medizinische Parameter bei Personen, die sich in Räumen mit sehr hohen Konzentrationen von Holzemissionen betätigen, nicht negativ verändern. Damit wurde bewiesen, dass der im Allgemeinen als angenehm empfundene Holzgeruch nicht gesundheitsschädlich ist.



Preisverleihung an der Universität für Bodenkultur Wien für die Göttinger Forscher Prof. Dr. Wolfgang Viöl und Prof. Dr. Holger Militz für ihre Arbeit zur „Plasmabehandlung von Holz“ (3. und 4. von links) sowie Prof. Dr. Rainer Marutzky und Prof. Dr. Volker Mersch-Sundermann aus Braunschweig bzw. Freiburg für die Arbeit „Unbedenkliche Holz-VOC“ (5. von links und 3. von rechts) Foto: Boku

Der Josef-Umdasch-Forschungspreis wurde 1990 von Alfred und Hilde Umdasch in Gedenken an den gerade verstorbenen Vater ins Leben gerufen. Josef Umdasch war Gründer des Umdasch-Konzerns, Amstetten (Österreich). Das Unternehmen zählt heute mit seinen Bereichen Doka-Schalungstechnik (Betonschalungen) und Umdasch Shopfitting Group mit weltweit rund 7000 Mitarbeitern zu den bedeu-

testen Holzverarbeitungsbetrieben Europas und Privatunternehmen Österreichs. Der alle zwei Jahre ausgelobte Preis zählt zu den bedeutendsten Auszeichnungen auf dem Gebiet der holz- und forstwissenschaftlichen Forschung in Europa. In diesem Jahr wurde er zum elften Mal verliehen. 2010 wurde der Preis an die Erfinder der „Dascanova“-Technologie, Tomas Joscak, Martin Denesi und Matus Joscak, vergeben.